



Personal

In unserer Einrichtung werden im Bereich der Sozialen Gruppenarbeit Dipl. Sozialarbeiter/innen bzw. Dipl. Sozialpädagoge/innen sowie Psychologen/innen und Erzieher/innen eingesetzt, die unter Berücksichtigung der Aspekte des Fachkräftegebots nach § 72/72a des SGB XIII eingestellt werden.

Räumlichkeiten

Die Gruppe findet in den Räumlichkeiten von „KraCh – Krise als Chance, sowie im urbanen Raum der Teilnehmer statt.

Zentrale

KraCh Jugendhilfen

Trierer Str. 814
52078 Aachen
Tel. 0241- 46 30 65 51

info@jugendhilfen-krach.de

Weitere Informationen finden sie unter:
www.jugendhilfen-krach.de



Soziale Gruppenarbeit

Soziale Gruppenarbeit beschreibt ein auf den Einzelfall bezogenes Jugendhilfeangebot nach § 29a SGB VIII und soll Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen.

KraCh

Jugendhilfen

Soziale Gruppenarbeit

Zielgruppe

Soziale Gruppenarbeit ist eine ambulante Maßnahme, die sich vor allem an Kinder und Jugendliche richtet, die im familiären, sozialen und oder schulischen Umfeld verschiedenste Auffälligkeiten zeigen:

- Aggressives Verhalten
- Delinquenz
- Soziale und/oder sexuelle Verwahrlosungstendenzen
- Schulverweigerung
- Andere erhebliche Erziehungsschwierigkeiten



Ziele

Soziale Gruppenarbeit fördert auf Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe. Ziel der Hilfe ist die Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen.

Je nach Bedarf und Zielsetzung können folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- Erweiterung der sozialen Kompetenzen
- Förderung der Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit

- Entwicklung eines positiven Selbstbildes und Selbstwertgefühls
- Erarbeitung der Themen Gewalt und Aggression
- Übernahme von Verantwortung für sich und andere
- Erarbeitung der geschlechtsspezifischen Entwicklung
- Erarbeitung eines adäquaten Freizeitverhaltens

Struktur/Inhalte

Orientiert an den Inhalten und Zielen der Gruppenarbeit, sowie der Persönlichkeiten der Teilnehmer sind die einzelnen Sozialen Gruppen altersspezifisch und bei Bedarf geschlechtsspezifisch aufgeteilt. Da sich die Soziale Gruppenarbeit an der Lebenswelt und somit an den Ressourcen der Teilnehmer orientiert, sind keine starren und strikten Inhalte vorzuweisen. Das Lernen findet in der Gruppe durch die Auseinandersetzung mit Anderen und sich Selbst, sowie die daraus resultierenden gruppendynamischen Prozesse, statt.

Die Programme und Methoden sind auf die Bedürfnisse der Teilnehmer und der sich daraus ergebenden Zielsetzung orientiert und in ihrem Schwerpunkt

- Handlungsorientiert
- Erlebnisorientiert
- Themenzentriert

